



WACHET UND BETET

aus Mt 26,41 u. Mk 14,36



Liebe Fürbitter,

**angesichts der Ankündigungen und Befürchtungen von Gewalt und Unruhen
rund um den 31. Oktober rufen wir zum Gebet auf!**

Für unsere Städte beten wir gemeinsam

- dass die Gemeinde Jesu in diesen Tagen als betende, hoffende und segnende Gemeinschaft vor GOTT für berechnigte Anliegen der Jugend eintritt
- für Bewahrung vor Ausschreitungen, Gewalt und Plünderungen auf den Straßen
- für Weisheit bei allen Verantwortlichen, die für Sicherheit und Ordnung sorgen, die Frauen und Männer der Polizei, der Feuerwehr, der Rettungsdienste
- für Schutz jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie der jüdischen Synagogengemeinden, die zunehmend bedroht werden,
- für Gottesfurcht, Verantwortung, Versöhnung und JESU Frieden für unser Land

HERR, erbarme Dich über unsere Jugend, zähme ihre Verführer zum Frieden!

Amen

Wir sammeln uns zum Gebet:

Freitag 30. Okt., ab 18 Uhr zum Schabbatgebet

Samstag 31. Okt., ab 10 - 14 Uhr und ab 18 Uhr

im Kontorhaus Messberg 1, Hamburg

U1 Station Messberg – Eingang an der Stirnseite des Gebäudes – bitte klingeln !

Ggf. 0171 – 5 58 56 58 anrufen, das Gebäude ist verschlossen

Als Christen ist unser Auftrag, für unser Land, die Menschen u. die Regierung zu beten.

**„So ermahne ich (Paulus) euch nun, dass man vor allen Dingen
tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen,
für die Könige und alle Obrigkeit ...“ aus 1 Timotheus 2,1-6**

Bereitet Euch diese Woche vor! 2 Kor 10,3-5; Eph 6,10-18; Off 12,7-11; Jes 45,22-23

- Schabbatlesung 1 Mose 18-24: **Abrahams Gebet für Sodom und Gomorrha!**
- Viele in der Stadt haben Angst. **Betet 2 Tim 1,7-10; Jes 44,25-26**

. HERR, bewache diese Stadt Hamburg !

Wenn DU sie nicht bewachst, wachen die Wächter vergeblich!

aus Psalm 127,1

In JESUS verbunden, Schalom !

Hinrich Kaasmann